

MUSTER!

Staatsanwaltschaft Berlin
- Hauptabteilung Vollstreckung -
Alt-Moabit 100

10559 Berlin

- 19

^TgDatum

SV
^DDNummer

In der Strafvollstreckungssache gegen

....(Name)

....(Aktenzeichen)

wird beantragt:

1.

Mir gemäß § 456 StPO vier Monate Strafaufschub (mehr als 4 Monate gesetzlich nicht möglich), also bis zum ... (Datum), zu gewähren.

2.

Vor Entscheidung über den Antrag unter Ziffer 1) von Zwangsmaßnahmen Abstand zu nehmen.

Begründung (als Beispiel):

Ich wurde durch Urteil des Amtsgerichts Tiergarten vom ... (Datum) - ... (Aktenzeichen) - zu einer Strafe von ... Jahr und ... Monaten (Zeitspanne) verurteilt. Ich bin ... (Alter) Jahre alt und seit dem ... (Datum) Vater einer kleinen Tochter/Sohn ... (Name).

Durch eine sofortige Strafvollstreckung würde meiner Familie eine **unangemessene familiäre Härte** zukommen. Mein Vater, ... (*Name*), leidet unter einer schweren Erkrankung. Er ist nicht dazu in der Lage, selbstständig zu atmen und von daher an Maschinen angeschlossen. Dies erfordert eine beständige Betreuung im Krankenhaus. Diese mehrfach wöchentlich stattfindenden Untersuchungen im Krankenhaus werden von mir begleitet. Alleine ist ... (*Name Vater*) nicht dazu in der Lage, das Krankenhaus aufzusuchen.

Mein Bruder, ... (*Name*), ist aufgrund eines Bruchs der Halswirbelsäule, die mit Metallstäben gehalten wird, nicht dazu in der Lage, meinen Vater bei den Krankenhausbesuchen zu unterstützen. Er ist schwerbehindert und bedarf auch ständiger medizinischer Betreuung.

Eine weitere unangemessene familiäre Härte wäre im vorliegenden Fall der Umstand, daß die Mutter des Säuglings, ... (*Name*), geboren am ... (*Datum*), mit der Betreuung des Säuglings allein zu Hause überfordert ist. Der Säugling befindet sich derzeit in der sogenannten "Schreiphase" und aufgrund dieses Umstandes ist die Betreuung des Säuglings am Abend mir überlassen. In vier Monaten wird diese Phase überwunden und ... (*Name Mutter*) wird mit den Umständen und der Versorgung des Kindes hinreichend vertraut sein, um diese auch nachts alleine durchführen zu können.

Die zum Nachweis dieser Umstände erforderlichen Unterlagen werden in Kürze nachgereicht. In der Kürze der Zeit konnten die Nachweise noch nicht erbracht werden.

Ich werde in der Lage sein, innerhalb von vier Monaten auch die Krankenhausbesuche meines Vaters hinreichend organisiert zu haben.

Es steht zu erwarten, dass andere Verwandte der Familie im November in Berlin die hinreichende Unterstützung meines Vaters gewährleisten können.

Ich bitte daher, wie beantragt zu entscheiden.

(Unterschrift)